

## Goethe, Johann Wolfgang: Gesang der Geister über den Wassern (1779)

1 Des Menschen Seele  
2 Gleicht dem Wasser:  
3 Vom Himmel kommt es,  
4 Zum Himmel steigt es,  
5 Und wieder nieder  
6 Zur Erde muß es,  
7 Ewig wechselnd.

8 Strömt von der hohen,  
9 Steilen Felswand  
10 Der reine Strahl,  
11 Dann stäubt er lieblich  
12 In Wolkenwellen  
13 Zum glatten Fels,  
14 Und leicht empfangen,  
15 Wallt er verschleiernd,  
16 Leisrauschend  
17 Zur Tiefe nieder.

18 Ragen Klippen  
19 Dem Sturz entgegen,  
20 Schäumt er unmutig  
21 Stufenweise  
22 Zum Abgrund.

23 Im flachen Bette  
24 Schleicht er das Wiesental hin,  
25 Und in dem glatten See  
26 Weiden ihr Antlitz  
27 Alle Gestirne.

28 Wind ist der Welle  
29 Lieblicher Buhler;

30 Wind mischt vom Grund aus  
31 Schäumende Wogen.

32 Seele des Menschen,  
33 Wie gleichst du dem Wasser!  
34 Schicksal des Menschen,  
35 Wie gleichst du dem Wind!

(Textopus: Gesang der Geister über den Wassern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/551>)